

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 58 (1983)
Heft: 2

Artikel: Die SBB im Dienste der Landesverteidigung
Autor: Oehen-Steck, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die SBB im Dienste der Landesverteidigung

F Oehen-Steck, Däniken

Ein nächtliches Stimmungsbild: Wehrmänner aller Grade im «battle dress» und auf dem Kopf das schwarze Beret, drohende Geschützrohre, blitzende Taschenlampen, das Klirren von Ketten, quiet-schende Räder rangierter Eisenbahnwagen, Kommandos und Befehle, aufheulende Motoren, Waffen, Geräte und Fahrzeuge, matt glänzend im kargen Licht der Gleisbeleuchtung.

Zum zweitenmal in einem Zeitraum von knapp vier Jahren war der Schnellgutbahnhof Däniken, der in letzter Zeit, zusätzlich zu den angestammten Aufgaben, das Sammeln von Spezialwagen für den Panzertransport sowie die Formation von Militärextrazügen übernommen hat, am Morgen des 11. November 1982 Schauplatz eines nicht alltäglichen Geschehens: Im Zusammenhang mit der Verschiebung

des Pz Bat 22 aus dem Raume Thun nach Othmarsingen traf in der Zeit zwischen 0036 und 0251, in drei Extrazügen (Anhängelast 3175 to/186 Achsen!) das Gros dieses mechanisierten Kampfverbandes mit rund 300 Mann und 43 Kettenfahrzeugen auf dem Bahnhof ein. Der sofortige Auslad der stählernen Ungetüme, die den Rest der Strecke gefechtsmässig auf der Strasse zurücklegten, verlief problemlos. Dass die Schiene, die im Transportdispositiv unserer Armee eine äusserst wichtige Rolle spielt, mit dem Personal und der Anlage in Däniken sehr leistungsfähig ist, bewies die Tatsache, dass der erste der insgesamt 36 Pz 55/57 «Centurion» schon sechs Minuten nach Zugsankunft ausladebereit der Truppe zur Verfügung stand.

Bilder vom Verfasser

